

Dyskalkulie & ADHS

Beitrag von „Avantasia“ vom 20. März 2024 12:14

Mit demselben Argument, aus der Testkonstruktion erfolge die Krankheitszuweisung, kann man im Grunde jeden psychologischen Test auseinandernehmen...

So schwarz-weiß wie Meyerhöfer nehme ich die Diskussion um die Begriffe "Rechenschwäche" und "Dyskalkulie" übrigens in der gesamten Forschung nicht wahr. Zwar geht man teilweise von einer genetischen Ursache für die Rechenstörung/-schwäche aus, aber auch von der Möglichkeit, dass durch Lernen die Schwäche abgeschwächt werden kann, wenn die Umstände günstig sind (Unterstützung durch Elternhaus, Schule und Freundeskreis, eigene Motivation, hilfreiche Lernmethoden etc.).

À+